

University of Applied Sciences St. Pölten

OER-Weiterbildungskonzept USTP – University of Applied Sciences St. Pölten

Christina Egger, BEd MEd

Stand: Jänner 2025



Christina Egger, USTP

CC BY SA 4.0 <u>Creative Commons — Attribution-ShareAlike 4.0 International — CC BY-SA 4.0;</u> Zitiervorschlag: Egger, C. (2024). OER-Weiterbildungskonzept USTP



1. Name

OER Basics

2. Zielgruppe

Diese Weiterbildung ist für all jene Personen, die ab 2024 an der internen OER-Weiterbildung der USTP teilnehmen möchten. Diese OER-Weiterbildung findet regelmäßig, mind. einmal im Jahr, statt.

Diese Weiterbildung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen und Lehrende der USTP,

- die OER zum Lehren und Lernen nutzen wollen.
- die eigens erstellte Materialien als OER zur Verfügung stellen wollen.
- die sich für das Thema OER interessieren und bestehende Projekte zu diesem Thema kennenlernen wollen.
- die bereits (erste) Erfahrungen mit der Erstellung und Arbeit mit OER haben und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse mit Kolleg*innen diskutieren und weiterentwickeln wollen.

3. Umfang der Weiterbildung

Der zeitliche Aufwand der Weiterbildung umfasst 25 Stunden (1 ECTS-Punkt).

4. Inhalte der Weiterbildung

Unter Begriff Open Educational Resources (OER) freie dem versteht man Bildungsressourcen (Lehr-Lernmaterialien), die kostenfrei genutzt, bearbeitet und weiterverbreitet werden dürfen. Diese Materialien werden in den verschiedensten Formaten (meist elektronisch) unter bestimmten Lizenzmodellen (CC0, CC BY, oder CC BY-SA) zur Verfügung gestellt.

Die Weiterbildung umfasst folgende Themenbereiche:

- Grundlagen OER (Begrifflichkeiten, Urheberrecht, grundsätzliches Verständnis)
- Suchen & Finden von OER (OER-Repositorien)
- Erstellen von OER (Erstellung und Veröffentlichung von OER)

Als Basis der Weiterbildung dient der MOOC "OER nutzen und erstellen" auf iMoox.at (https://imoox.at/course/oermooc). Die Absolvierung des Online-Kurses ist verpflichtend und eine erfolgreiche Teilnahme muss nachgewiesen werden.

Zudem werden in der Weiterbildung Begrifflichkeiten rund um OER und des Urheberrechts geklärt, es geht hierbei um die korrekte Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von Lehr-Lernmaterialien. In diesem Rahmen werden auch bereits existierende OER-Repositorien der Universität Graz und TU Graz vorgestellt und für das Suchen und Finden von bereits existierenden OER genutzt.

5. Lernergebnisse

Die Teilnehmer*innen entwickeln im Laufe der Weiterbildung folgende Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche offene Lizenzen und ihre Anforderungen und Unterschiede benennen und einsetzen.
- Sie können offen lizenzierte Bildungsressourcen (OER) finden.
- Sie können OER erstellen, überarbeiten und neu zusammenstellen.
- Sie können OER veröffentlichen und anderen Personen zur Verfügung stellen.

6. Ablauf der Weiterbildung und Arbeitsaufwand

Die Weiterbildung ist aufgeteilt in synchrone sowie asynchrone Arbeitsphasen. Die Inhalte und Lernziele sind in Tabelle 1, Kapitel 7 "Lehr-Lernmethoden", detailliert dargestellt.

Die Teilnehmer*innen erhalten auf die Ausarbeitungen der Arbeitsaufträge individuelles Feedback und Verbesserungsvorschläge.

7. Lehr-Lernmethoden

Folgende Lehr-Lernmethoden werden eingesetzt:

- die Absolvierung des Online-Kurses MOOC "OER nutzen und erstellen"
- die Anwesenheit während der verpflichtenden Online/Präsenz-Meetings (Kickoff, Meetings 1 & 2, Austausch)
- die Erledigung der Arbeitsaufträge (MOOC, Erstellung OER)

Phasen	Inhalt	Lernziele	Arbeitsaufwand
Verpflichtendes synchrones Online-Kickoff- Meeting	Vorstellung der Weiterbildung, erste Grundlagen zu OER	Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über das Weiterbildungsangebot und lernen OER kennen.	1 Stunden
Asynchrone Arbeitsphase Lektionen 1 & 2 aus dem MOOC "OER erstellen und nutzen" (https://imoox.at/ course/oermooc)	Grundlagen OER, österreichisches Urheberrecht (Produktion Lehr-Lernmaterialien), CC-Lizenzen, Suche von freien Bildungsressourcen (Verwendung von OER-Repositorien, TULLU-Regel)	Teilnehmer*innen können die Vorteile und Herausforderungen von OER sowie die österreichischen Urheberrechtsbestimmun gen benennen. Teilnehmer*innen sind mit unterschiedlichen CC-Lizenzen vertraut und können gängige OER-Repositorien verwenden.	4 Stunden
Verpflichtendes erstes synchrones Online-Meeting	Diskussion und Beantwortung von offenen Fragen zu den Grundlagen von OER	Teilnehmer*innen können die bisher gelernten Inhalte kritisch reflektieren und offene Fragen an die Weiterbildungsleitung stellen.	1 Stunde
Asynchrone Arbeitsphase Lektionen 3 & 4 aus dem MOOC "OER erstellen und nutzen" (https://imoox.at/course/oermooc)	Mixen von OER Einführung des OER-Canvas (CC- BY 4.0 Schön & Ebner, 2017)	Teilnehmer*innen wissen, wie man unterschiedliche OER-Materialien miteinander kombiniert und wo/wie man Lizenzen ausweisen muss.	4 Stunden
Verpflichtendes zweites synchrones Online-Meeting	Diskussion und Beantwortung offener Fragen zu der Erstellung und Publikation von OER allgemein und an der USTP	Teilnehmer*innen können das bisher erworbene Wissen zur Erstellung und Publikation von OER wiedergeben und erklären, wie die Publikation von OER an der USTP abläuft.	2 Stunden

Asynchrone Erstellung und Publikation von drei OER	Erstellung von 3 OER-Materialien, Verwendung des OER-Canvas (CC-BY 4.0 Schön & Ebner, 2017) 1) Anpassung bzw. Erstellung eines Foliensatzes für die eigene Lehre unter einer offenen Lizenz 2) Veröffentlichung eines Schaubilds oder der Folien unter offener Lizenz	Teilnehmer*innen können unterschiedliche OER-Materialien miteinander kombinieren und wissen, wie und wo Lizenzen ausgewiesen werden müssen. Teilnehmer*innen können basierend auf ihrem fachund didaktischen Wissen OER zu ihren Lehrveranstaltungen erstellen.	Pro OER ca. 4 Stunden Gesamt: ca. 12 Stunden
Verpflichtende Präsenzveranstal tung zum Austausch und Erhalt von Feedback zu den erstellten OER	Die Teilnehmer*innen werden zu einem Gespräch mit der Weiterbildungsleitun g eingeladen (Einzel- oder Gruppengespräch), um die erstellten OER zu präsentieren und erlangte Kompetenzen zu überprüfen.	Teilnehmer*innen können ihre eigenen OER-Vorhaben und erstellten Lehr-Lernmaterialien kritisch reflektieren.	1-2 Stunden
Gesamtaufwand	25 Stunden		

Tabelle 1: Ablauf der Weiterbildung (adaptiert von Neuböck & Kopp, 2023)

8. Kompetenzfeststellung

Die Kompetenzfeststellung setzt sich aus den folgenden zu erbringenden Leistungen zusammen:

- Absolvierung des Online-Kurses MOOC "OER nutzen und erstellen"
- Anwesenheit bei den verpflichtenden Meetings
- Durchführung der Arbeitsaufträge

- Austausch und Diskussion zu den durchgeführten Arbeitsaufträgen sowie der erstellten OER
- Erstellung und Nachweis über die Veröffentlichung von drei OER

9. Verantwortliche

Christina Egger, Service- und Kompetenzzentrum für Lehr-Lernentwicklung und Bildungsangebote (LEARN), christina.egger@ustp.at

Stefan Killian, Service- und Kompetenzzentrum für Lehr-Lernentwicklung und Bildungsangebote (LEARN), <u>stefan.killian@ustp.at</u>

10. Literatur

Ebner, M. (2023). Weiterbildungskonzept "OER-Zertifikat von fnma bei der TU Graz" für Personen, die ab 2022 an der internen OER-Weiterbildung der TU Graz teilnehmen. Graz University of Technology. Unter <u>CC-BY (4.0)</u> veröffentlicht: https://doi.org/10.3217/p9rpk-r9029

Neuböck, C., & Kopp, M. (2023). OER-Weiterbildungskonzept Universität Graz – Betreutes Weiterbildungsangebot: OER nutzen und erstellen. University of Graz. Unter <u>CC-BY (4.0)</u> veröffentlicht: <u>OER-Weiterbildungskonzept Universität Graz - Betreutes Weiterbildungsangebot: OER nutzen und erstellen - edu-sharing (uni-graz.at)</u>

Schön, S., & Ebner, M. (2017). Canvas for the creation of an open educational resource (OER). Graz University of Technology. Unter <u>CC-BY (4.0)</u> veröffentlicht: <u>oercanvas_en.png</u> (2494×1760) (tugraz.at)

Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria (n.d.). OER open educational resources. Zur Akkreditierung von OER-Weiterbildungskonzepten. Unter <u>CC-BY (4.0)</u> veröffentlicht: <u>oerzertifikat.at/oer/de/zertifizierung/weiterbildungskonzept</u>